

Antrag

Initiator*innen: Vorstand der Grünen Jugend Augsburg (dort beschlossen am: 12.12.2025)

Titel: **Ambitioniertes Augsburg: Für eine Stadt mit Zukunft und Perspektive**

Antragstext

1 Präambel

2 Die Grünen in Augsburg haben viele richtige und wichtige Forderungen in ihrem
3 Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2026 aufgenommen. Teilweise wird dieses allerdings
4 unserer ambitionierten Vorstellung von einem zukunftsfähigen Augsburg nicht
5 gerecht.

6 Deshalb ist es unsere Aufgabe hier weiterzudenken und die Themen auf den Tisch
7 zu bringen, die anderen vielleicht noch zu groß, zu teuer oder zu unbequem
8 erscheinen. Somit wollen und müssen wir als GRÜNE JUGEND Augsburg uns in der
9 Kommunalpolitik und auch im Stadtrat im Einklang mit unseren Werten sowohl für
10 die Vision der GRÜNEN als auch besonders für unsere im Folgenden gezeichnete
11 Vision der Zukunft Augsburgs einsetzen.

12 1. Zoo-Transformation: Vom Unterhaltungsbetrieb 13 zum Naturbildungszentrum

14 Der Zoo Augsburg soll schrittweise in ein modernes, tierfreies
15 Naturbildungszentrum umgewandelt werden. Die Ausstellung von Tieren zur
16 Unterhaltung ist kein zeitgemäßes Freizeitangebot mehr.

17 Konkret bedeutet das:

- 18 • Bildungsangebote verstärkt in städtische Einrichtungen wie das
19 Umweltbildungszentrum verlagern
- 20 • Artenschutz klar vom Freizeitbetrieb trennen und auf den Schutz von
21 Lebensräumen vor Ort ausrichten statt auf Import von Tieren
- 22 • Bis zur Transformation: volle Transparenz über gehaltene, bedrohte und
23 ausgewilderte Arten

24 **2. Schultoiletten: Würde ist nicht verhandelbar**

25 Schüler*innen, die den ganzen Tag nicht auf die Toilette gehen, weil der Zustand
26 unzumutbar ist – das ist Realität in Augsburg. Diese Situation beenden wir.

27 Wir wollen erreichen, dass bis Ende der kommenden Legislaturperiode sämtliche
28 sanierungsbedürftigen Schultoiletten erneuert werden – mit einem verbindlichen
29 Fahrplan nach dem Prinzip „worst first“.

30 **3. Kostenloser ÖPNV für junge Menschen – und**
31 **eine echte City-Zone**

32 Mobilität darf keine Frage des Geldbeutels sein. Wir wollen, dass Schüler*innen,
33 Auszubildende und Studierende den ÖPNV in Augsburg kostenlos nutzen können.

34 Außerdem streben wir an, die kostenlose City-Zone auf das gesamte Gebiet der
35 Zone 10 auszuweiten – damit der Umstieg auf Bus und Tram für alle einfacher
36 wird.

37 **4. Ringverbindung: Augsburg braucht**
38 **Querverbindungen**

39 Wer heute quer durch Augsburg will, fährt erstmal in die Innenstadt und wieder
40 raus. Das ist ineffizient und kostet Zeit.

41 Unsere Ziele sind:

- 42 • Kurzfristig eine ringförmige Buslinie, die die Tramlinien auf Höhe der
43 Zone 20 direkt verbindet, zu etablieren.

- 44
- Langfristig ein Konzept für eine echte Ringbahn, basierend auf einer
45 Evaluation der Fahrgastströme, zu erarbeiten.

46

5. Psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche 47 und Familien – schnell und unkompliziert

48 Psychische Erkrankungen sind längst kein Randthema mehr – sie betreffen jede
49 Generation, jede Schicht, jede Familie. Besonders alarmierend: Die psychische
50 Belastung bei Kindern und Jugendlichen hat in den letzten Jahren massiv
51 zugenommen. Gleichzeitig warten Betroffene oft monatelang auf einen
52 Therapieplatz, während sich ihre Situation verschlechtert. Das ist nicht
53 hinnehmbar.

54 Eine Stadt, die es ernst meint mit der Gesundheit ihrer Bürger*innen, muss hier
55 handeln – nicht irgendwann, sondern jetzt. Deshalb setzen wir uns ein für:

- 56
- **Eine städtische Anlauf- und Beratungsstelle für Jugendliche (16–28 Jahre)**
57 – in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben, mit professioneller
58 psychologischer Beratung durch ein multiprofessionelles Team, unabhängig,
59 vertraulich und niedrigschwellig.
 - **Eine zentrale Anlaufstelle für die Therapieplatzsuche** – die Betroffene
60 aktiv unterstützt: beim Vereinbaren von Erstgesprächen, beim Herstellen
61 von Kontakten zu Therapeut*innen, beim Navigieren durch ein überfordertes
62 System. Im besten Fall übernimmt sie sogar Anrufe bei der
63 Terminvermittlung.
 - **Konsequenter Einsatz für mehr Therapieplätze** – durch politischen Druck auf
64 die Landesregierung zur Schaffung weiterer Kassensitze für
65 Psychotherapeut*innen in Bayern und durch eigene städtische Anreize.
 - **Ausbau der psychologischen Beratungsstellen** und mehr Unterstützung für
66 Eltern mit Beeinträchtigungen.

Begründung

erfolgt mündlich

Unterstützer*innen

Lukas Birkmair, Magnus Trinkwalder